Trainingseinheiten Deutsch Pflege

B1 B2

Modul 26

Trainingseinheit

Begleitheft zum Lernvideo Version 1.0

Online Language Review Center

SAISY PROFESSIONALS GmbH

www.saisy.de

Deutsch

Vorbereitung für das Telc Zertifikat
Preparation for the Telc Certificate

Materialien zu der Telc Prüfung B1/B2

SAISY PROFESSIONALS GmbH
Zähringerplatz 36
78464 Konstanz
Deutschland

www.saisy.de / info@saisy.de

1. Auflage

© SAISY PROFESSIONALS GmbH April 2021

Gestaltung/ Konzeption/ Didaktik: *Jason Heinen, Rushiell Santoyo, Joanne Dyan Basang, Ronald Makabenta*
Workshop Teilnehmer/-innen: *Sheena Morata, Rachelle Ramos, Bryan Fehr Dela Cruz, Reinigan Ballada, Marcos Pineda, Florentina Ramona-Dragu, Daniela Haslecker, Magdalena Jünger, Monica Christaller, Anne-Katrin Wieging, Tanja Siebert-Maloko, Valeriia Bielova, Daniela Schmidt Ahmed, Julian Daniels, Richmond Bejaan*

Inhalt *table of contents*

Trainingseinheit
Deutsch Pflege

- Tipps zur Prüfungsvorbereitung I — Tips for exam preparation I
- Tipps zur Prüfungsvorbereitung II — Tips for exam preparation II
- Tipps zur Prüfungsvorbereitung III — Tips for exam preparation III
- Tipps zur Prüfungsvorbereitung IV — Tips for exam preparation IV
- Tipps zur Prüfungsvorbereitung V — Tips for exam preparation V

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Common european framework of reference for languages

Trainingseinheit
Deutsch Pflege

Dear Saisy Students,

The six levels within the CEFR are **A1**, **A2**, **B1**, **B2**, C1 and C2. With these levels, you can easily work out your ability in around 40 different languages. The levels are often used casually by language learners to explain their ability at speaking, reading, writing and understanding a language.

Saisy Professionals GmbH is based on TELC, with its online learning materials.

Enjoy your Language Training with Saisy!

Trainingseinheit
Deutsch Pflege

Learn and speak a new language, so that your world will become a new one.

Let's Go!

www.saisy.de

Tipps zur Prüfungsvorbereitung

The texts and sentence structure are original from Telc GmbH. Photos and graphics are licensed to Saisy Professionals GmbH. They may not be copied or sold.

Saisy Professionals GmbH strives to design the learning units in such a way that the learning goals and specifications of Telc GmbH are adhered to.

We hope you enjoy learning.

The Saisy Team

1 Spiel „Hören"

Mit diesem Spiel können Sie speziell die Worterkennung und das Textverständnis beim Hören trainieren.

Tipp
In den Trainingseinheiten sind Aufgaben zur Prüfungsvorbereitung mit einer Hantel markiert.
Machen Sie diese Aufgaben noch einmal.

Vorbereitung durch Spielleiterin/Spielleiter
Eine Person ist die Spielleiterin/der Spielleiter. Markieren Sie in einem (nicht zu langen) Lesetext aus den Trainingseinheiten (z. B. Trainingseinheit 4, Aufgabe 4 oder Trainingseinheit 23, Aufgabe 8 oder 9) etwa 20 inhaltlich wichtige Wörter (Substantive, Substantive mit Adjektiv, Verben) mit einem Textmarker. Schreiben Sie diese Wörter gut lesbar auf Notizzettel oder Kärtchen. Diese Kärtchen legen Sie offen lesbar auf den Tisch.

Mitspielerinnen und Mitspieler
Vier bis fünf Teilnehmende stehen um den Tisch, sodass jede/r die Wortkarten gut erreichen kann.

Spielablauf
Die Spielleiterin/der Spielleiter liest den Text langsam und deutlich vor. Immer wenn ein Wort von einer Wortkarte vorgelesen wird, nehmen Sie sich schnell die entsprechende Karte.

Ende
Gewonnen hat, wer am Ende des Spiels die meisten Karten erwischt hat und erklären kann, in welchem Zusammenhang die Wörter im Text erwähnt wurden.

2 Lesen und Hören

Lesen oder hören Sie in Gruppen- oder Partnerarbeit einen (Hör-)Text aus den Trainingseinheiten. Machen Sie Notizen zum Gehörten bzw. Gelesenen. Formulieren Sie die wichtigsten Aussagen. Hören bzw. lesen Sie anschließend noch einmal und überprüfen Sie, ob Ihre Aussagen zutreffen. So verbessern Sie Ihr Hörverständnis.

3 Lesen

Nehmen Sie Alltagstexte (z.B. Beipackzettel von Hygieneartikeln und Körperpflegeprodukten oder Informationen auf Lebensmittelverpackungen) zum Üben und markieren Sie die wichtigsten Wörter. Wenn Sie schon gut trainiert sind, versuchen Sie einzelne Abschnitte eines Beipackzettels oder einer Gebrauchsanweisung für ein Desinfektionsmittel zusammenzufassen. Kontrollieren Sie sich evtl. gegenseitig .

a. *Lesen Sie beim Alleinlernen auch immer wieder laut. Nehmen Sie das Vorgelesene mit Ihrem Smart phone auf und spielen Sie es anschließend wieder ab. Vergleichen Sie mit dem geschriebenen Text. - Gibt es Abweichungen zwischen der Hördatei und Ihrer Aufnahme?*

b. *Strategie: Lesen Sie nochmals einzelne Aufgabenstellungen in den Trainingseinheiten. Markieren Sie dabei die wichtigen Angaben und nummerieren Sie die einzelnen Schritte. Machen Sie das später auch in der Prüfung; so vermeiden Sie, dass Sie etwas übersehen. Beispiel.· „1) Lesen Sie die Texte und 2) ordnen Sie die passenden Überschriften zu. 3) Eine Überschrift bleibt übrig."*

c. *Achten Sie darauf, welche Art des Lesens gefordert ist. Wenn Sie Texte lesen, entscheiden Sie sich vorher, ob Sie zunächst nur die Hauptaussagen herausfiltern möchten, nur bestimmte Informationen suchen oder ob Details relevant sind. Setzen Sie sich je nach Lesestil entsprechende Zeitlimits. Bleiben Sie nicht an einzelnen Begriffen hängen, oft wird die Bedeutung eines Wortes durch den Textzusammenhang klar.*

d. *Lesen Sie noch einmal Texte aus den Trainingseinheiten (z. B. Trainingseinheit 20, Aufgabe 4b oder Trainingseinheit 21, Aufgabe 3) und formulieren Sie passende Überschriften zu den einzelnen Abschnitten. So trainieren Sie Ihr allgemeines und detailliertes Textverständnis.*

4 Sprachbausteine

a. Lesen Sie den Text zuerst ohne Blick auf die Auswahlmöglichkeiten. Versuchen Sie geeignete Wörter für die Lücken zu finden.

So brauchen Sie nur noch zu schauen, ob es das passende Wort in der Auswahl gibt.

b. Markieren Sie Wörter, die Sie bereits verwendet haben.

5 Schreiben üben

Schreiben Sie Texte zu verschiedenen Schreibanlässen aus den Trainingseinheiten. Korrigieren Sie sich gegenseitig oder lassen Sie die Texte von Ihrem Trainer/Ihrer Trainerin korrigieren. Drucken Sie die korrigierten Texte aus und zerschneiden Sie diese in einzelne Sinnabschnitte. Ihr Lern-Partner/Ihre Lern-Partnerin bringt dann die Texte wieder in eine logische bzw. richtige Reihenfolge. Streichen Sie im nächsten Schritt wichtige, sinngebende Wörter im Text mit dickem Filzstift durch. Ihr Partner/Ihre Partnerin soll diese beim flüssigen Lesen wieder aus dem Zusammenhang ergänzen, um so auf die wichtigen Inhalte in einem Standardtext zu fokussieren.

6 Einen Aufnahmebericht schreiben

a. Vervollständigen Sie den folgenden Text, indem Sie jeweils die fehlenden Wörter einfügen (Name, Alter, Krankheit ...). Sie können dazu die Fallbeispiele aus den Trainingseinheiten nutzen (z. B . Trainingseinheit 7, Aufgabe 2 oder Trainingseinheit 14, Aufgabe 14). Bei Bedarf können Sie zusätzliche Informationen ergänzen oder einige Informationen ersetzen, sodass ein neues, sinnvolles Fallbeispiel entsteht. Auch im Internet finden Sie Beispiele unter dem Suchbegriff „Fallbeispiele für die Krankenpflege oder Altenpflege".

AUFNAHME

..... , geboren am .....
in ..... , ... , lebt seit .....
in unserer Stadt. Außer ..... leben alle ihre Verwandten
in .... ist ihre Ansprechpartnerin, erreichbar
unter der Telefonnummer ..... .
..... ist heute bei uns aufgenommen worden, weil ..... .
Die Einstufung in den Pflegegrad ..... und die Gesundheitskarte liegen den Dokumenten
bei. Bei Rückfragen zu den Vorbefunden können wir uns an ihren Hausarzt,
Dr. med. ..... , Arzt für ..... , in der .....
..... wenden. Seine Telefonnummer lautet ..... .
..... hat die Blutgruppe ..... und einen normalen
BMI von ..... (laut Berechnung vom 1.5.20..). Das Gewicht betrug heute bei der
Aufnahme ..... kg. Der Blutzucker betrug ..... , Blutdruck
(.....), Puls (..... Schläge/min) und Atmung
(..... Atemzüge/min) waren normal.
..... leidet seit vielen Jahren an ..... .
Mit Hilfe eines Rollators kann ..... sich innerhalb der Wohnung selbst-
ständig bewegen, bei längeren Strecken ist Hilfestellung nötig. Das Anziehen
wird ..... . Beim Waschen und Duschen ist .....
.....
.....
.....
.....
..... isst alles,
doch .....
.....

b. *Schreiben Sie einen Aufnahmebericht mit den Daten einer Person, die Sie privat oder aus dem Praktikum kennen. (Achten Sie dabei auf den Datenschutz und verändern Sie Namen und wichtige Daten wie Geburtsdatum oder –ort) Nutzen Sie abwechslungsreiche Strukturen und Verknüpfungen.*

Tipp
Formul ieren Sie eigenständig einen Text. Nutzen Sie Floskeln nur selten und achten Sie darauf, dass sie richtig passen.

c. *Füllen Sie den Biographiebogen mit den Daten einer Ihnen bekannten Person aus (z. B. aus der Nachbarschaft/Verwandtschaft).*

d. *Schreiben Sie aus den Angaben auf dem Biographiebogen eine ausformulierte Kurzbiographie mit etwa 200 Wörtern. Üben Sie dabei die Verknüpfung von Inhalten:*

Die Aufnahme erfolgt, weil . . .
Obwohl ein hohes Alter vorliegt, braucht Herr XY dennoch keine Brille.
Herr XY leidet darunter, dass seine Familie so weit weg wohnt.

Nutzen Sie dabei Ihre Erfahrungen aus der Praxis.

7 Schreibspiel

Arbeiten Sie in einer Gruppe. Klären Sie vorab, wer mit welchem Bericht startet: Aufnahme, Übergabe, Entlassung, Biographie, Zwischenfall, verschiedene Fallbeispiele, E-Mail zur Bestellung eines Hilfsmittels etc. Dann schreiben Sie den ersten Satz in Ihrem Bericht. Nach jedem Satz wird der Zettel an den linken Nachbarn weitergereicht.
Dieser schreibt den nächsten Satz, der zu dem Bericht passt, auf das Blatt. Achten Sie darauf, dass der Inhalt zur Art des jeweiligen Berichtes passt. Formulieren Sie gute Satzanschlüsse und Übergänge zwischen den einzelnen Inhalten.
Alle Berichte werden nacheinander laut vorgelesen und besprochen. Sind sie verständlich, gut nachvollziehbar und logisch?

Wir verlegen heute Herrn Moritz Borgmann zu Ihnen zur Rehabilitationsmaßnahme nach Schlaganfall.

Herr Borgmann ist 81 Jahre alt und hat bisher allein gelebt.

Seit seinem Schlaganfall vor vier Wochen war er bei uns stationär in Behandlung.

In dieser Zeit hat er ...

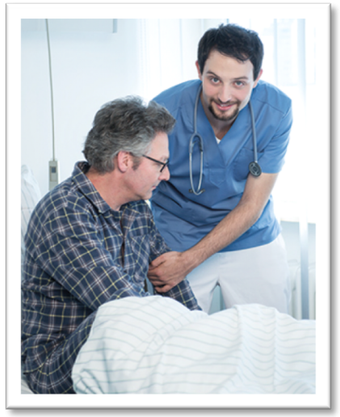
8 Über Erfahrungen und Meinungen sprechen

a. *Nehmen Sie einzelne Fotos aus den Trainingseinheiten zum Üben:*

1. *Stoppen Sie eine Minute. Ihre Partnerin oder Ihr Partner zählt Wörter auf, die zu dem Bild passen. Danach stoppt Ihre Partnerin/Ihr Partner und Sie sprechen.*
2. *Stoppen Sie noch einmal eine Minute. Sagen Sie einzelne Sätze zu dem Bild. Danach ist Ihre Partnerin oder Ihr Partner an der Reihe.*
3. *Wiederholen Sie diese Aufgabe. Achten Sie jetzt darauf, dass die Sätze in einer logischen Abfolge stehen.*

Tipp
Trainieren Sie konsequent Ihre mündlichen Fertigkeiten. Dann haben Sie es in der Prüfung leichter.

b. *Nun arbeiten Sie ohne Stoppuhr. Sprechen Sie über das Bild:*



1. *Beschreiben Sie zum Beispiel:*
   - Was sehen Sie auf diesem Bild?
   - Welche Situation zeigt es?
   - Was machen die Personen?
   - Wie geht es den Menschen auf dem Bild?
   - Wie ist die Stimmung?
   - Fällt etwas positiv oder negativ auf?
   - Was können Sie sonst noch sagen?
2. *Stellen Sie Fragen zu der gerade gehörten Präsentation. Wählen Sie jeweils passende Fragen, zum Beispiel:*
   - Warum ...?
   - Was ist dabei wichtig?
   - Was sind die Vorteile/ Nachteile?
   - Wie ist das in Ihrem Land?
   - Was würde helfen, damit ...?
   - Wo könnte es Hilfe oder Anregungen geben?
   - Vergleichen Sie mit ...

c. *Suchen Sie in den Trainingseinheiten und im Internet nach weiteren Bildern und wiederholen Sie die Aufgabe.*

9 Präsentation

a. *Sammeln Sie Redemittel, um eine Präsentation zu halten. Ordnen Sie die Redemittel in folgende Kategorien:*

Einleitung	Überleitung	Schluss/ Zusammenfassung	Klärung bei Rückfragen
Ich möchte Ihnen etwas über . . . erzählen.			

b. *Erklären Sie Ihrer Partnerin/Ihrem Partner den Ablauf einer Tätigkeit aus Ihrem Arbeitsalltag. Was sind die einzelnen Schritte?*
Wählen Sie eine der folgenden Tätigkeiten:

- Ganzkörperwäsche im Bett
- Zahnprothesenpflege
- Verabreichen von Injektionen
- Vorbereitung einer Blutabnahme
- unterstütztes Waschen am Waschbecken
- Aufziehen von Medikamenten
- Diät herrichten für Diabetiker

c. *Ihre Partnerin oder Ihr Partner stellt Fragen zu Ihrer Präsentation. Dann tauschen Sie die Rollen. Wählen Sie ein Thema aus dem Bereich der Pflege. Machen Sie sich Notizen: Was ist bei diesem Thema wichtig?*

- Angehörigenbetreuung in der ambulanten Pflege: Worauf kommt es an?
- Praktikantinnen und Praktikanten in der Pflege: Vor- und Nachteile
- Anleitung von Patientinnen bei der Selbstpflege: Was ist wichtig und wo liegen die Risiken?

d. *Präsentieren Sie Ihr Thema kurz (ca. zwei Minuten). Versuchen Sie, verschiedene Aspekte des Themas zu benennen. Achten Sie darauf, dass sich Ihre Präsentation natürlich anhört, sie darf nicht abgelesen werden. Ihre Partnerin oder Ihr Partner stellt anschließend Fragen zu Ihrer Präsentation.*

10 Diskussion

a. *Sammeln Sie Redemittel für eine Diskussion: Wie drücken Sie Ihre Meinung aus? Ordnen Sie die Redemittel in folgende Kategorien: eigene Meinung äußern, Gefühle ausdrücken, zustimmen, ablehnen, vergleichen.*

b. *Wählen Sie gemeinsam mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner eines der Themen. Sammeln Sie - zuerst jeder für sich allein - Pro und Kontra-Argumente. Notieren Sie auch Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag.*

- gemeinsame Unternehmungen mit dem ganzen Team nach Dienstschluss
- monatliche Fortbildungen, die von einem Teammitglied geleitet werden
- Duzen im Team - auch gegenüber Führungskräften

c. *Diskutieren Sie das Thema mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner. Verwenden Sie die gesammelten Argumente und Beispiele. Gehen Sie auch auf die Aussagen Ihres Gesprächspartners ein.*

Tipp
Nehmen Sie Ihre Präsentation und Ihre Diskussionen auf.
Hören Sie sich noch einmal:
Was haben Sie gut gemacht?
Was können Sie noch üben?
Lassen Sie sich auch von anderen Rückmeldung geben, was gut war und was Sie wie noch verbessern könnten.

11 Hören und Sprechen

Im Fernsehen finden sich viele Arzt- und Krankenhausserien in deutscher Sprache. Achten Sie auf die Formulierungen, auf unterschiedliche Sichtweisen, Körperhaltung etc. und vergleichen Sie diese mit solchen Situationen aus Ihrem Land.
Sprechen Sie im Kurs über Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

12 Lerntipps zum Sprechen für zu Hause

a. *Lesen und hören Sie die Dialoge in den Trainingsheften konzentriert noch einmal. Achten Sie auf den Gebrauch der Fachausdrücke (Fachsprache) und daneben besonders auf die Verknüpfungen der Sätze miteinander (Konjunktionen, Satzanfänge).*

b. *Suchen Sie im Internet in den Mediatheken der Radio- und Fernsehsender nach Interviews zum Nachhören oder Anschauen. Geben Sie als Suchbegriffe „Alter", „Gesundheit" oder „Pflege" ein. Achten Sie auch hier auf die Satzverbindungen und Übergänge von einem Argument zum nächsten. Schreiben Sie die Satzverbindungen auf, die Ihnen gut gefallen und die Sie sich merken möchten. Verwenden Sie diese Satzverbindungen auch im Alltag. So trainieren Sie die flüssige Sprachverwendung.*

c. *Schreiben Sie zwei oder drei Beispiel-Dialogezu einzelnen Themen aus Ihrem Berufsfeld Ideen für die Themen finden Sie in den Trainingseinheiten, zum Beispiel:*

Stellen Sie sich vor, dass Sie Patient/Patientin im Krankenhaus sind. Was wäre Ihnen als Mann oder Frau in dieser Situation wichtig?

(Trainingseinheit 2, Aufgabe 1)

d. *Weitere Ideen, um Dialoge zu schreiben, finden Sie in den Trainingseinheiten, zum Beispiel:*

Trainingseinheit	Aufgabe
3	2
5	3, 9, 14
6	14
7	1, 5, 8
8	2, 6
9	4
10	1, 7, 10
11	4, 7, 9
12	1, 3, 5, 6
13	1, 6, 8
14	9
15	1, 6, 8
16	1, 5, 7, 8
17	9
18	1, 2, 3, 6
19	5, 9
20	1, 3, 4, 5, 10,
21	2, 3, 5, 7, 8
22	4, 8, 12
23	2, 5, 8
24	1, 2, 7, 10

Tipp
Bearbeiten Sie vor der Prüfung einen Übungstest. In der Prüfung bekommen Sie solche Aufgaben wie dort, nur die Themen sind andere.

Lassen Sie die Dialoge von einer Kollegin/einem Kollegen oder jemandem aus Ihrem Bekanntenkreis mit deutscher Muttersprache korrigieren. Lesen Sie die korrigierten Dialoge laut vor.

13 Wortschatztraining

a. *Hören Sie noch einmal die CD der Trainingseinheiten oder suchen Sie im Internet nach Hörtexten (Suchbegriffe „Pflege", „Pflegeheim", „Klinik'?). Machen Sie sich beim Hören Notizen zum verwendeten Wortschatz. Lesen Sie Ihre Wortliste laut, nehmen Sie die Liste mit dem Handy auf. So können Sie sie wieder anhören. Gehörtes werden Sie sich besonders gut merken, wenn Sie sich dabei bewegen, z. B. beim Joggen oder bei der Hausarbeit. Wenn Sie Probleme mit der Aussprache haben, bitten Sie Muttersprachler, Ihnen den Wortschatz aufs Handy zu sprechen.*

Tipp
Für den Beruf und auch für die Prüfung brauchen Sie einen großen Wortschatz. Trainieren Sie diesen. Hier finden Sie gute Ideen, wie Sie das machen können.

b. *Um einen breiten Wortschatz zu trainieren, suchen Sie zu einem Thema jeweils ein Wort zu jedem Buchstaben des Alphabets (lassen Sie die Buchstaben OXY dabei weg). Alle Wortarten können vorkommen.*
Sie können diese Übungen immer wieder als Einstieg zu einem neuen Thema wiederholen und dabei die Zeit stoppen, um das Tempo der Wortfindung zu trainieren.
Zum Einstieg eignen sich leichte Themen wie „Körper und Körperteile" oder„Tätigkeiten im Arbeitsalltag".
Themen finden Sie in den einzelnen Trainingseinheiten auch in den Hör- oder Lesetexten.

Beispiel **Hygiene**

Ausscheidung berühren chemische Desinfektion
desinfizieren Erreger Flächendesinfektion
Gerätedesinfektion Handschuhe infektiös
Jod Keime Labor OP-Bereich
Medizinprodukt nosokomiale Infektion
Punktion reinigen sterilisieren
Tupfer unsteril Verband wechseln
waschlotion Zahnreinigung

c. *Sie können auch nach dem „Mindmap"-Schema arbeiten. Hierzu finden Sie Beispiele in der Trainingseinheit 14, Aufgabe 1 und Trainingseinheit 22, Aufgabe 1.*
Bilden Sie anschließend so viele Sätze wie möglich mit den gefundenen Wörtern oder suchen Sie verwandte oder zusammengesetzte Wörter zum Thema (Wortfamilien und Wortfelde,).

Prima! Geschafft - *Well done !*

Viel Spaß, beim nächsten Modul. *Have fun with the next module*

IMPRESSUM / COPYRIGHT

Impressum

SAISY PROFESSIONALS GmbH
Zähringerplatz 36
78464 Konstanz
Deutschland

+49 (0) 7531 58 48 358

E-Mail: info@saisy.de

Handelsregister: HRB 720910 Amtsgericht Freiburg

Vorsitzender/ Gründer: Jason Heinen

Geschäftsführer/ Gründerin: Rushiell Ann Santoyo

Copyright April, 2021 - Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschütz.

Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Saisy Professionals GmbH.

Bitte fragen Sie uns, falls Sie die Inhalte dieses Onlineangebotes verwenden möchten.

All contents of this work, especially, photographs and graphics, are protected by copyright.

Unless expressly stated otherwise, the copyright lies with Saisy Professionals GmbH.

Please ask us if you would like to use the content of this online offer.